

A wide, teal-colored ribbon graphic that starts from the left edge, rises to a peak, and then descends towards the right edge, creating a dynamic, upward-sloping shape.

JERRA Soft

Kundenprojekt

Wir über uns

Die Firma JERRA Soft GmbH besteht seit 25 Jahren und bietet IT-Dienstleistungen im bankfachlichen, versicherungstechnischen und betriebswirtschaftlichen Bereich an. Unser Know-how in der Großrechnerumgebung, im Client/Server-Umfeld und in der Konfiguration, Administration und Betreuung von Netzwerken umfasst diverse Plattformen: Im Großrechnerbereich hauptsächlich IBM®, BULL® und Unix, im Client/Server- und Netzwerk-Umfeld alle gängigen Microsoft-Produkte und Linux, im Datenbankbereich unter anderem Oracle® und DB2®.

Die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000 garantiert unseren Kunden eine gleichbleibend hohe Qualität aller Produkte und Tätigkeiten.

Qualitätsmanagement

Seit 25 Jahren bietet die JERRA Soft ihren Kunden Dienstleistungen auf einem technologisch und qualitativ hohen Niveau. Mit dem Ziel der Erhaltung bzw. der stetigen Verbesserung unserer Qualitätsstandards wurde im Jahr 2000 ein Qualitäts-



Ein weiteres Geschäftsfeld ist die Sicherheitstechnik. Wir entwickeln, produzieren und vertreiben weltweit Komplettlösungen, insbesondere Terminals auf der Basis erprobter Fingerabdruck-Technologie, aber auch herkömmliche Chip- und Transponder-Lösungen. Wir verfügen über ein Netz von mehr als 20 namhaften Partnern und Distributoren. Alle von uns angebotenen biometrischen Systeme entsprechen den höchsten Sicherheitsstandards und eignen sich für alle Anwender, ob Privatanutzer oder Großkunden in Industrie, Verwaltung und auch öffentlichen Institutionen.

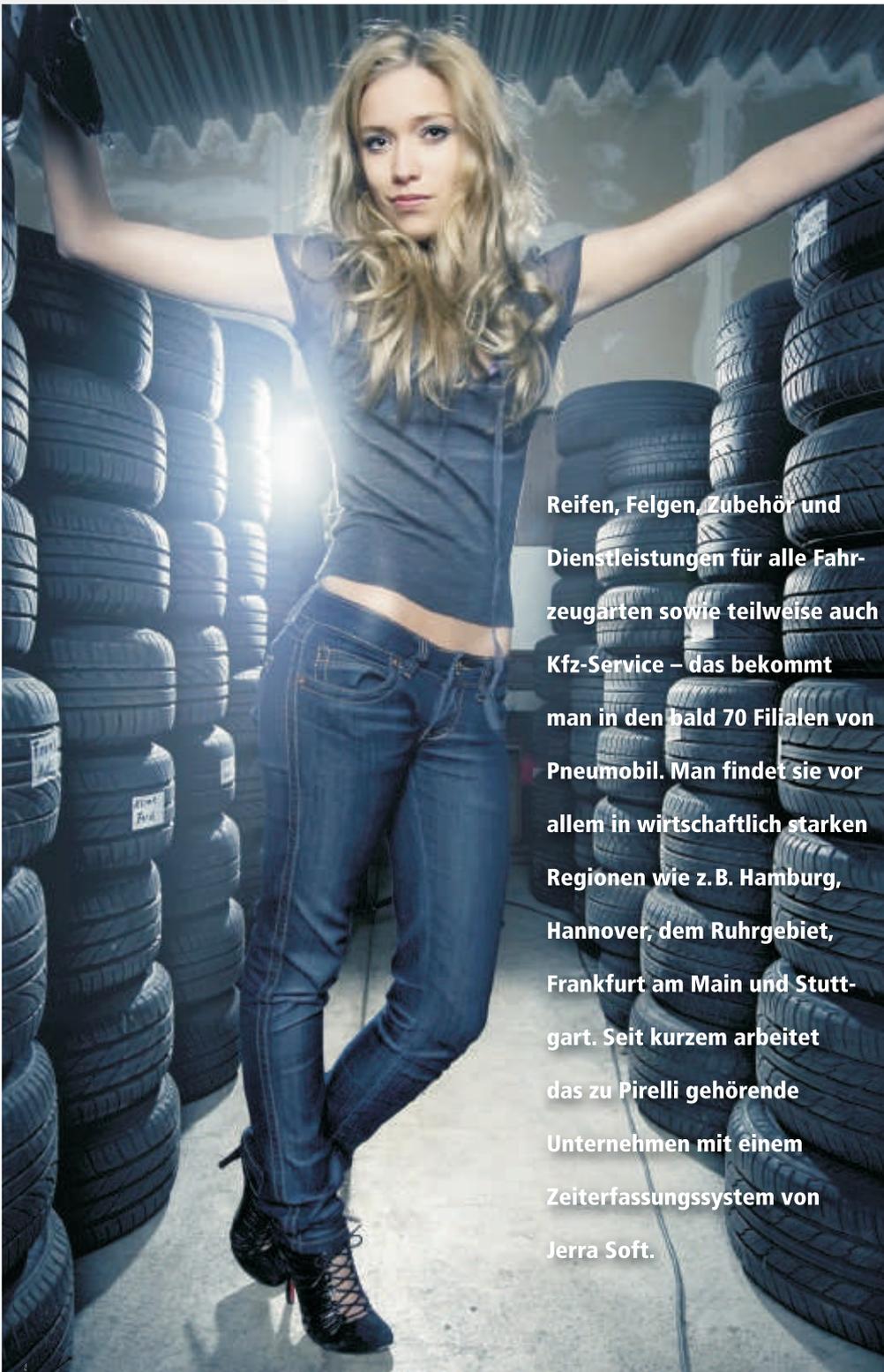
Zur Zeit beschäftigen wir 25 Mitarbeiter, die über langjährige Berufserfahrung oder ein abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaft oder des Ingenieurwesens verfügen. Fundierte Qualifikation ist eine wesentliche Grundlage für die optimale und qualitativ hochwertige Realisierung unserer Projekte!

management-System implementiert, welches alle im Rahmen unserer Tätigkeit relevanten Verfahren und Abläufe beschreibt. Die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 erfolgte im Oktober 2000 durch den TÜV Saarland und wird alle zwei Jahre erneut durchgeführt.

Neben der Standardisierung und Optimierung unserer betrieblichen Abläufe ist bis zum heutigen Tag die kontinuierliche Steigerung der Kundenzufriedenheit oberste Zielsetzung. Ein Grundsatz unserer Qualitätspolitik ist die regelmäßige Verbesserung der Qualifikation und Kreativität unserer Mitarbeiter durch Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen, sowie der Einsatz moderner und effizienter Entwicklungswerkzeuge zur Erreichung qualitativ hochwertiger Arbeitsergebnisse und Produkte. All diese Maßnahmen und Ziele sind auf die Zufriedenheit unserer Kunden ausgerichtet, denn nur diese ist Garant für den Fortbestand unseres Unternehmens.

Dezentral und effizient

Zeiterfassung für einen Reifen- und Kfz-Service-Filialisten



Reifen, Felgen, Zubehör und Dienstleistungen für alle Fahrzeugarten sowie teilweise auch Kfz-Service – das bekommt man in den bald 70 Filialen von Pneumobil. Man findet sie vor allem in wirtschaftlich starken Regionen wie z. B. Hamburg, Hannover, dem Ruhrgebiet, Frankfurt am Main und Stuttgart. Seit kurzem arbeitet das zu Pirelli gehörende Unternehmen mit einem Zeiterfassungssystem von Jerra Soft.

Das Sortiment der Pirelli-Tochter Pneumobil reicht vom Ultra-high-Performance- bis zum Schnäppchenmodell, es gibt Leichtmetallräder, Markenreifen für PKW, Motorräder und LKW. Dazu kommt ein Kfz-Service, der alles zwischen Bremsen- und Schalldämpferuntersuchung, Wartung und Inspektion bis hin zur Hauptuntersuchung umfasst. Die zahlreichen Mitarbeiter verteilen sich auf mehr als 60 Filialen in der ganzen Bundesrepublik – und eben darin liegt eine der Herausforderungen für ein praktikables Zeiterfassungssystem. Eine Lösung fand der Reifen- und Kfz-Service-Anbieter in einem System von Jerra Soft.

Fingerabdruck und dezentrale Speicherung

Will man die Arbeitszeiten der Monteure in einem Unternehmen mit vielen Filialen in effizienter und gleichzeitig praktikabler Weise erfassen und verarbeiten, so geraten handschriftliche Systeme schnell zur Zettelwirtschaft. Ein modernes Zeiterfassungssystem schien für Pneumobil daher nahe liegend – am besten unter Verwendung von Biometrie: Fingerabdruckterminals sind alltagstauglich und arbeiten mit einer längst ausgereiften Technik.

Durchaus etwas anspruchsvoller ist dies aber dann, wenn man die Fingerabdrücke zentral verwalten möchte – und sicherstellen will, dass jeder Mitarbeiter in den Filialen buchen kann. Wer ein solches System neu einführt, muss die Fingerabdrücke der einzelnen Mitarbeiter ja z. B. erst einmal in einer Datenbank erfassen, um sie dann später bei der täglichen Zeiterfassung mit den Daten ihrer jeweiligen Besitzer abgleichen zu können. Will man nicht mit dem Laptop bewaffnet eine Rundreise durch alle Filialen machen, braucht man eine Lösung zur dezentralen Erfassung der Fingerabdrücke.

Einen Partner fand man in der Firma Jerra Soft, die seit rund 25 Jahren IT-Dienstleistungen im bankfachlichen, versicherungstechnischen und betriebswirtschaftlichen Bereich anbietet. Dem Leiter Marketing/Vertrieb von Jerra Soft, Bernd Köhl, ist kein anderes System bekannt, das eine solche praxistaugliche Lösung bietet. Es erfasst die Daten dezentral (also in den einzelnen Filialen) und verteilt Daten wiederum zentral an die einzelnen Filialen.

Bei Pneumobil sieht das im Ergebnis so aus: In den jeweiligen Pneumobil-Werkstätten wurden

Terminals installiert, die (eben dezentral) vor Ort die Fingerabdrücke der Monteure bzw. Mitarbeiter beim Kommen und Gehen erfassen. Diese Buchungsdaten werden dann online per TCP/IP-Internetprotokoll in die Zentrale übertragen – und zwar an SAP HR, ebenfalls eine Besonderheit des Systems. Das SAP-Personalverwaltungssystem verarbeitet wiederum die Daten und sendet die Ergebnisse: Summen- und Saldenlisten; Urlaub und Überstunden sowie die Mitarbeiterstammdaten an die Jerra-Software Jerba. Diese wiederum schickt alle Daten an alle Terminals in den Filialen. Aus diesem Grunde ist es auch möglich, dass ein Mitarbeiter zwischen Filialen wechseln kann, ohne ein Buchungschaos hervorzurufen.

Terminals mit Fingerabdruckleser

Bei den Terminals für die Zeiterfassung in den Pneumobil-Filialen handelt es sich um das Modell FOD-IP LCD. Das Terminal enthält den Fingerabdruckleser FOD und das FOD-IP-Board – die Abkürzung FOD steht bei dem Hersteller für „Finger opens Door“. Das System ist per Web-Browser administrierbar und bietet u.a. vier zusätzliche Eingänge die frei verknüpfbar sind, bspw. mit Licht, Tor und Alarmanlage. Frontblende, Gehäuse und Tastatur sind aus gebürstetem Aluminium in Edelstahl-Optik. Die Tastatur ist frei programmierbar. So kann man etwa für die Zeiterfassung eine Taste belegen mit einer „Kommt“-Buchung, die Zweite mit einer „Geht“-Buchung und die beiden Übrigen mit Anforderungen wie „Dienstgang“ oder „Info“. Am benutzerfreundlichen Display können die Mitarbeiter ihr Urlaubskonto

und ihr Zeitkonto abrufen. Die Daten werden im Gerät selbst gespeichert und gehen auch bei einem Stromausfall nicht verloren. Die Konfiguration erfolgt über einen integrierten Webbrowser, hier können auch ein Mehr-Augen-Prinzip eingerichtet, Zeitpläne bzw. Ereignis- und Aktionsketten erstellt oder Meldungen per Email ausgelöst werden. Im System- oder Benutzerlog werden alle Ereignisse gelistet und lassen sich bequem filtern.

Kommunikation mit SaP HR

Die Kommunikation mit der SAP-Personalsoftware übernimmt das SAP-Interface und die Software Jerba. Das ist der Konzentratoren-Prozess, welcher die gesamte Kommunikation zwischen den FOD-IP Terminals LCDs und den bidirektionalen Datenaustausch zwischen SAP HR regelt. Das System ist so ausgelegt, dass auch offline Buchungen möglich sind.

Es werden folgende Buchungen verwaltet: An- und Abmeldungen, auch von Dienstgängen, Urlauben, Dienstreisen usw. Dabei stehen der aktuelle Status und die Überstunden jederzeit zur Verfügung.

Des Weiteren können Kunden, die nicht über SAP HR verfügen, auf die Zeiterfassungslösung Mabea zurückgreifen. Die Mabea-Administration bietet alle für eine Zeiterfassungslösung erforderlichen Funktionen: Eine übersichtliche Gliederung der gesamten Firmenstruktur, individuelle Einrichtung von Arbeitszeitmodellen, umfangreiche Auswertungen auf Firmen-, Filial-, Abteilungs- und Mitarbeitererebenen, übersichtliche Arbeits-

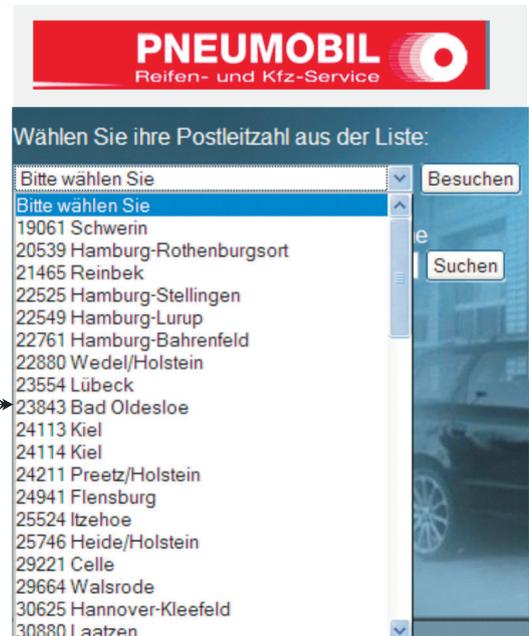
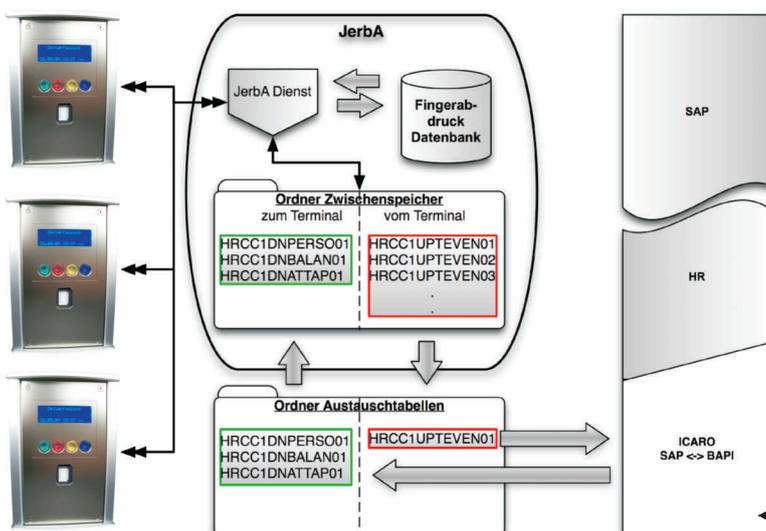
zeitmodell- und Abwesenheitsplaner, individuelle Rechtevergabe, MySQL- und PostgreSQL-Unterstützung. Die Lösung ist mehrsprachig (deutsch, französisch, englisch), weitere Sprachpakete sind erhältlich.

Das gesamte System bietet für Pneumobil zahlreiche Vorteile: Der Kauf von Ausweisen oder Induktivkarten – einschließlich der Problematik von Kartenverlust oder -missbrauch – ist unnötig. Das Unternehmen kann sich außerdem viele Mitarbeiterstunden sparen, die für die Abarbeitung von Stundenzetteln benötigt werden. Zudem sind sämtliche Arbeitszeitdaten online direkt verfügbar und die Kostenträgerrechnung ist direkt transparent.

Security, Halle 10, Stand 105

KONTAKT

Jerra Soft
Gesellschaft für Softwareentwicklung
und Organisation mbH, Saarbrücken
Tel.: 0681/85919-0
Fax: 0681/85919-20
info@jerra.de
www.jerra.de



Die Anforderungen des Kunden an das System.

- Anbindung aller 250 Filialen in Deutschland.
- Bidirektionale Verbindung zur Zentrale.
- Erfassung der Buchungsdaten aus allen Filialen.
- Senden aller Buchungsdaten aus den Filialen zu SAP® HR.
- Weiterverarbeitung der Daten in SAP® HR.
- Summen und Salden-Listen aus dem SAP® HR an alle Terminals.
- Dezentrales Erfassen der Fingerprints.
- Verwaltung der Springer zwischen den Filialen.



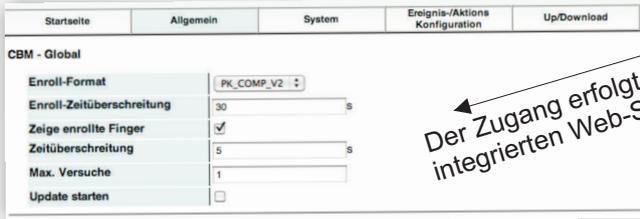
Die Problemstellung aus der Anforderung.

Erste Projektphase:

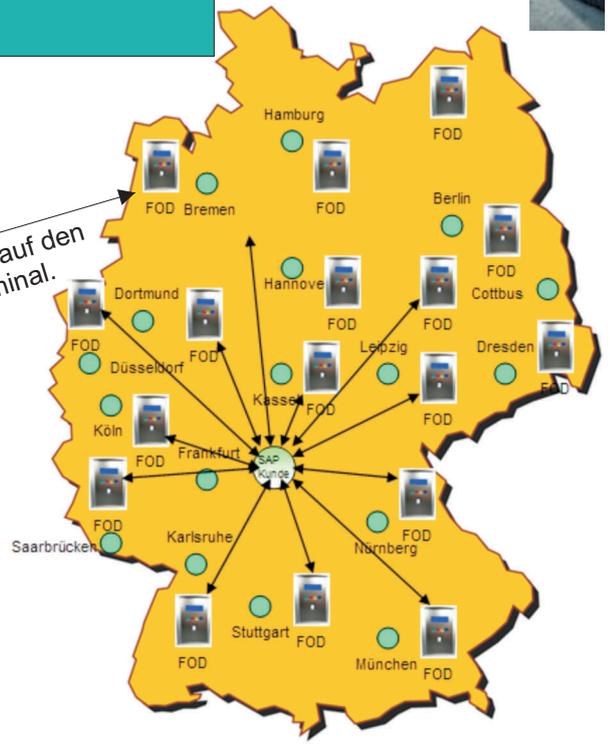
Wie erfasst man 600 Mitarbeiter mit Ihren Fingerprints in 64 Filialen ohne ein Rundreise mit dem Laptop durch Deutschland.

Eine Lösung mit dem Web-Browser über das Intranet wäre genial.

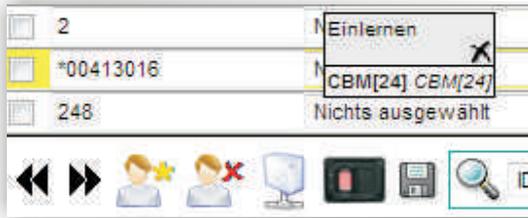
Die Lösung: FOD™ IP LCD Terminal.



Der Zugang erfolgt über TCP/IP auf den integrierten Web-Server im Terminal.



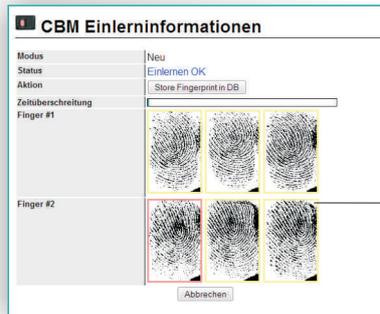
Starten der Fingernterfassung(Enrollment).



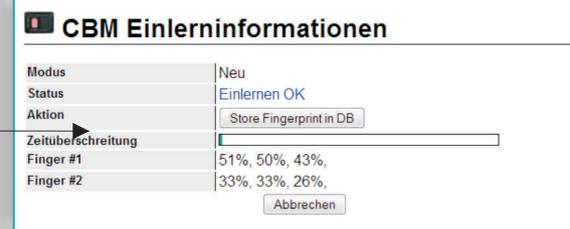
Verlaufsanzeige des Vorgangs.



Der User legt 3 Mal einen Finger der linken Hand und 3 Mal einen Finger der rechten Hand auf.



Qualitätsanzeige



Uns ist kein Unternehmen bekannt, dass die dezentrale Erfassung realisiert hat.

Unique Selling Point

Ihr Vorteil!

Sie ersparen sich:

- den teuren Kauf von Ausweisen und Induktivkarten.
- Probleme bei Verlust und Missbrauch.
- unnötigen Verwaltungsaufwand.
- eine heterogene Welt von Sicherheitssystemen.

Die Amortisation(R.O.I.)

Einsparung von 2 Personen für Nacharbeit von Stundenzetteln.

Einsparung von 10 Minuten pro Tag für das Ausfüllen der Stundenzettel.

Alle Arbeitszeitdaten online direkt verfügbar.

Projektbezogene Arbeitszeiten abrufbar.

Direkte Transparenz der Kostenträgerrechnung.

Im fast allen Bereichen melden unsere Kunden eine Lohnkosteneinsparung von bis zu 5%.

